Stadt Achern

B E T E I L I G U N G S B E R I C H T

2015

über

die Unternehmen und Einrichtungen sowie Beteiligungen in der Rechtsform des privaten Rechts, die kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts und die Zweckverbände

STADT ACHERN
Fachbereich Finanzen

Impressum:
Stadt Achern
Fachbereich Finanzen
Illenauer Allee 73
77855 Achern
Telefon 07841 642 1170
Telefax 07841 642 3170
finanzen@achern.de
www.achern.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

I) Allgemeiner Teil 2

II) Gesamtübersicht über die Beteiligungsunternehmen der Stadt Achern 3

III) Die wichtigsten Beteiligungsunternehmen der Stadt Achern 4

- Eigenbetrieb Stadtwerke Achern 4
- Eigenbetrieb Stadtentwässerung Achern 6
- Eigenbetrieb Campingplatz und Strandbad am Achernsee 8
- Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern / Oberkirch 10
- Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Achern (IKG) 12
- Zweckverband Acherner Mühlbach 14
- Abwasserverband Vorderes Renchtal 15
- Abwasserverband Sasbachtal 17
- Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau 19
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG 21
- Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG 23
- Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH 25
- SchwarzwaldWASSER e.V. mit anhängender GmbH 27
- badenova AG & Co. KG 30
- Wirtschaftsregion Offenburg / Ortenau GmbH (WRO) 32
- Waldservice Ortenau eG 34
- Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) 38
- Bürgerstiftung Achern und der Region 40

IV) Sonstige Beteiligungen 43

- Arbeitsfördergesellschaft Ortenau GmbH (Afög) 43
- Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden eG 43
- Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV) 43
- Volksbank Achern eG 43
- Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) 44

I) Allgemeiner Teil

Die Aktivitäten einer Selbstverwaltungskörperschaft sind äußerst vielfältiger Natur. Gemeinsam ist ihnen das Ziel, die Bedürfnisse ihrer Bürger zu befriedigen und die auf örtlicher Ebene notwendigen öffentlichen Einrichtungen zur Versorgung der Bevölkerung zu unterhalten und entsprechende Dienstleistungen anzubieten.

Die Tätigkeiten einer Stadt können in verschiedenen Organisationsformen betrieben werden. Sie finden ihren finanziellen Niederschlag zunächst einmal im Haushaltsplan, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich eingehenden Erträge / Einzahlungen und zu leistenden Aufwendungen / Auszahlungen enthält.

Organisationsformen, deren sich die Gemeinden für die Umsetzung ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten bedienen können, sind beispielsweise die Gründung einer GmbH oder Aktiengesellschaft, eines Eigen- oder Regiebetriebs, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, eines öffentlich-rechtlichen Zweckverbands sowie einer öffentlichen oder privaten Stiftung.

Das am 14. Juli 1999 beschlossene Gesetz zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften verpflichtet die Gemeinden zur Aufstellung eines jährlichen Beteiligungsberichts (§ 105 Abs. 2 GemO), von welchem der Gemeinderat Kenntnis nimmt. Der Beteiligungsbericht ist ortsüblich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Das Gesetz möchte einen Beitrag zum Aufbau eines Steuerungssystems leisten, welches es den Gemeinden ermöglicht, alle Bereiche der Kommunalverwaltung in vergleichbarer Weise der kommunalpolitischen Verantwortung des Gemeinderats und des Oberbürgermeisters zu unterstellen. Wesentliche Grundsatzentscheidungen müssen von den demokratisch legitimierten Vertretungsorganen getroffen und verantwortet werden.

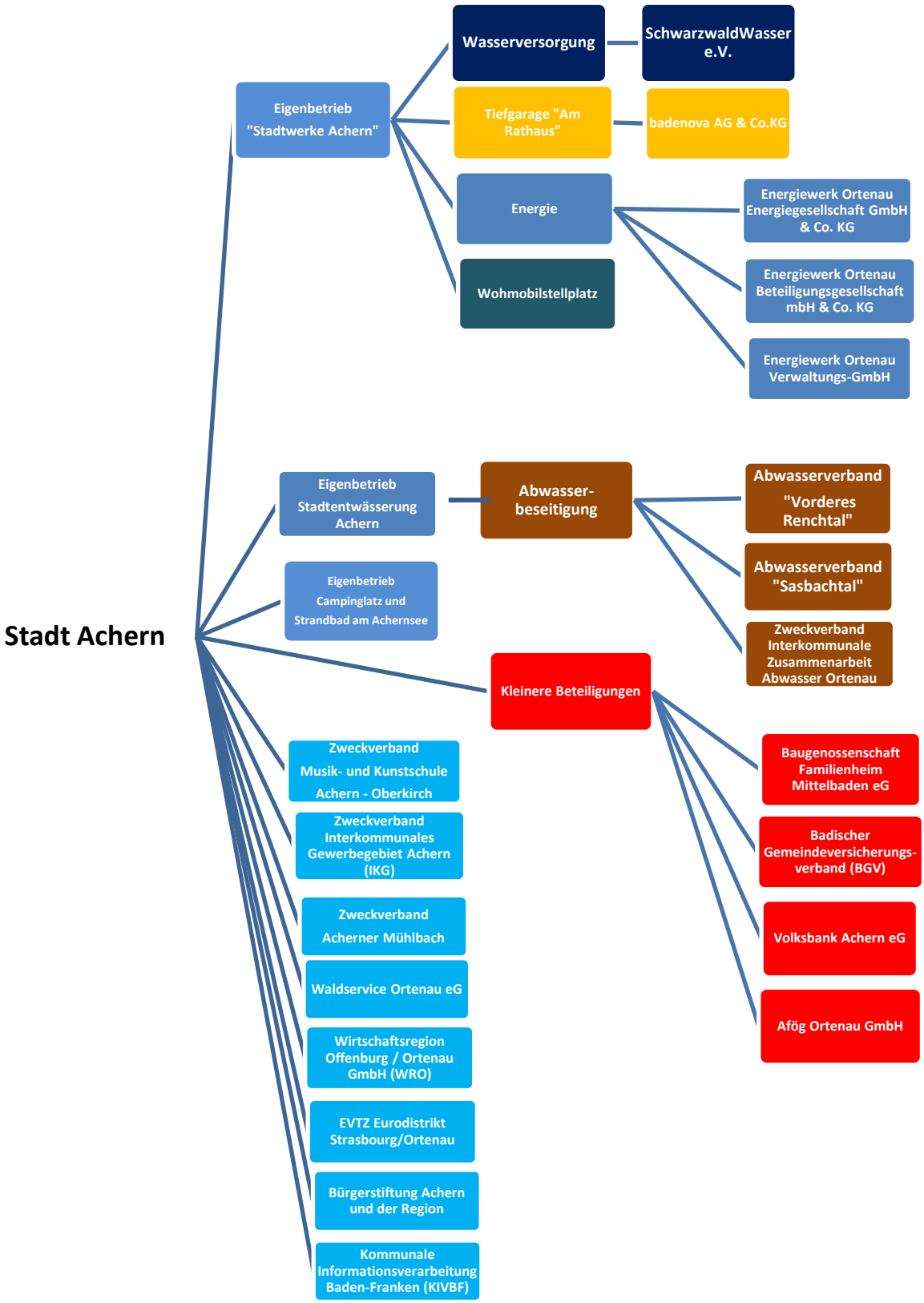
Die Wahl privatrechtlicher Unternehmensformen durch die Gemeinde setzt verfassungsrechtlich die Wahrung der Verantwortung der Gemeinde für die Aufgabenerfüllung auch in diesen Unternehmensformen voraus. Deshalb werden im Gegenzug zu einer Liberalisierung der Privatrechtsformenwahl die Pflichten der Gemeinde zur Steuerung und Kontrolle der Unternehmen in Privatrechtsform stärker betont.

Es ist deshalb unabdingbar, dass die kommunalpolitisch Verantwortlichen nicht nur die Kernverwaltung, die Eigenbetriebe und die Zweckverbände, sondern auch die kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Privatrechtsform als Teil der Verwaltung entsprechend ihren Vorstellungen von der Erfüllung des öffentlichen Zwecks letztverantwortlich steuern und kontrollieren.

Bei der Vielzahl der wirtschaftlich und teilweise auch rechtlich selbstständigen städtischen Einrichtungen, die einen wichtigen Teil städtischen Vermögens darstellen, wird es künftig notwendig sein, diesen zahlreichen, außerhalb des Haushaltsgeschehens laufenden Aktivitäten noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Dazu bedarf es regelmäßiger, umfassender Informationen über Ergebnisse, Planungen und Tendenzen. Diese Informationen über die verschiedenen externen Teilbereiche sollen nicht nur einzeln, sondern auch in einer Synopse dargestellt werden, um so ihre wirtschaftliche Bedeutung im Zusammenhang mit dem „Gesamtunternehmen Stadt“ sichtbar zu machen. Ein solcher umfassender Bericht als Gesamtschau kann und soll Entscheidungshilfen bieten, wenn es darum geht, Ziele und Maßnahmen festzulegen, Prioritäten zu setzen und Weichen für wesentliche Entwicklungen in der Zukunft zu stellen.

II) Gesamtübersicht über die Beteiligungsunternehmen der Stadt Achern

Die Stadt Achern hat mit Stand 31.12.2015 an folgenden Unternehmen Beteiligungen:



III) Die wichtigsten Beteiligungsunternehmen der Stadt Achern

Eigenbetrieb Stadtwerke Achern

Geschäftssitz:
Illenauer Allee 73
77855 Achern

Tel.: 07841 642-1440
Fax: 07841 642-1459
E-Mail: stadtwerke@achern.de
Internet: www.achern.de

Gegenstand des Eigenbetriebes

Zweck des Eigenbetriebs ist die Versorgung des Stadtgebiets mit Wasser. Zu den weiteren Aufgaben gehören der Betrieb einer Tiefgarage, und eines Wohnmobilstellplatzes und die Erzeugung von Strom mittels Erneuerbarer Energien. Der Gemeinderat kann dem Eigenbetrieb weitere Aufgaben übertragen.

Mit Änderung der Betriebssatzung zum 01.03.2010 wurde für den Betriebszweig Wasserversorgung der bisherige Verzicht auf eine Gewinnerzielung gestrichen. In der Folge erwirtschaftete Gewinne können nunmehr gemäß § 102 Abs. 3 GemO an den städtischen Haushalt abgeführt werden.

Mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 13.02.2012 wurde der Betriebszweig Abwasserbeseitigung aus den Stadtwerken zum 01.01.2012 in den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Achern ausgegliedert.

Das Stammkapital des Eigenbetriebes belief sich im Jahr 2015 laut § 3 Abs. 2 der Betriebssatzung auf 2.184.000 €. Dabei entfällt auf die Sparte Wasserversorgung ein anteiliges Kapital in Höhe von 1.534.000 € und auf die Tiefgarage Am Rathaus in Höhe von 650.000 €.

Der Eigenbetrieb kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar seinen Betriebszweck fördern. Er kann sich hierzu auch an rechtlich selbständigen wirtschaftlichen Unternehmen oder öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten und führen.

Die kaufmännische Leitung des Eigenbetriebes oblag im Jahr 2015 Stadtkämmerer Rolf Schmiederer, technischer Leiter war Ralf Volz.

Im Berichtsjahr waren – ohne Betriebsleitung und Auszubildende – 3,9 Gehaltsempfänger und 5,4 Lohnempfänger beschäftigt.

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Eigenbetrieb hat seine satzungsmäßigen Aufgaben im Berichtsjahr erfüllt. Nach einem Gewinn von 571.905,98 € im Vorjahr schlossen die Stadtwerke Achern auch im Wirtschaftsjahr 2015 mit einem Gewinn von 471.083,13 € ab. Dazu haben die Bereiche Wasserversorgung (309.610,98 €), Tiefgarage (9.624,62 €) und Energie (156.183,90 €), beigetragen. Dem gegenüber stand ein Verlust im Bereich Wohnmobilstellplatz (-4.336,37 €). Ausschlaggebend für die Ergebnisveränderung im Vergleich zum Vorjahr waren in erster Linie die deutlich höheren Erlöse aus der Wasserabgabe.

Insgesamt wurde im Jahr 2015 eine Wassermenge von 1.681.000 m³ bezogen und 1.548.000 m³ an die Anschlussnehmer verkauft. Der sich ergebende Wasserverlust bei der Wasserverteilung über das Ortsnetz belief sich auf 133.000 m³ (7,9 %).

Im Berichtsjahr wurden 842.000 € in das Anlagevermögen der Wasserversorgung investiert. Investitionsschwerpunkte waren die Verstärkung von Ortsnetzleitungen, die Anbindung der Brunnenschächte sowie der Einsatz der EMSR-Fernwirktechnik.

In den Bereichen Tiefgarage und Energie ergaben sich die anteiligen Gewinne aus den Beteiligungen an badenova AG & Co. KG und EWO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Das operative Betriebsergebnis war bei beiden Bereichen nach wie vor negativ.

Die Zahlungsverpflichtungen konnten jederzeit erfüllt werden.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	43.050,00	52.606,00
Sachanlagen	13.742.978,71	13.620.164,89
Finanzanlagen	4.407.516,75	4.407.516,75
Anlagevermögen insgesamt	**18.193.545,46**	**18.080.287,64**
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	175.003,59	159.984,66
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	932.131,07	761.403,02
Kassenbestand	218.407,66	147.695,98
Umlaufvermögen insgesamt	**1.325.542,32**	**1.069.083,66**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme	**19.519.087,78**	**19.149.371,30**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Stammkapital	2.184.000,00	2.184.000,00
Allgemeine Rücklage	870.342,91	870.342,91
Gewinn-/Verlustvortrag	176.821,40	344.577,56
Jahresgewinn Vorjahr	571.905,98	232.243,84
Jahresgewinn	471.083,13	571.905,98
Eigenkapital insgesamt	**4.274.153,42**	**4.203.070,29**
B. Sonderposten für Inv. Zuschüsse	**1.761.983,00**	**1.737.300,00**
C. Empfangene Ertragszuschüsse	**189.103,00**	**252.648,00**
D. Rückstellungen	**574.225,03**	**128.462,77**
E. Verbindlichkeiten	**12.719.623,33**	**12.827.890,24**
F. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme	**19.519.087,78**	**19.149.371,30**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	3.238.156,99	2.926.072,27
2. Veränderung Bestand an unfertigen Leistungen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	22.407,71	22.805,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	76.149,42	53.228,88
5. Materialaufwand	-739.502,25	-702.409,17
6. Personalaufwand	-507.620,83	-582.138,80
7. Abschreibungen	-728.596,65	-734.531,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-465.796,61	-461.235,03
9. Betriebsergebnis	**895.197,78**	521.792,15
10. Erträge aus Beteiligungen	483.062,98	443.312,09
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.023,43	4.204,46
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-328.856,58	-368.364,07
14. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**1.051.427,61**	**600.944,63**
15. Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	566.752,74	-16.656,33
17. Sonstige Steuern	13.591,74	-12.382,32
18. Jahresgewinn/-verlust	**471.083,13**	**571.905,98**

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Achern

Geschäftssitz:
Illenauer Allee 73
77855 Achern

Tel.: 07841 642-1171
Fax: 07841 642-3170
E-Mail: finanzen@achern.de
Internet: www.achern.de

Gegenstand des Eigenbetriebes

Zweck des Eigenbetriebs ist es, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach der Maßgabe der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.

Die Abwasserbeseitigung wurde zum 01.01.2012 als einziger nichtsteuerbarer Bereich innerhalb des Eigenbetriebs Stadtwerke Achern in einen eigenständigen Eigenbetrieb Stadtentwässerung Achern überführt. Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich um ein nichtwirtschaftliches Unternehmen i.S.v. § 102 Abs. 4 Nr. 1 GemO. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Achern verfügt über kein Stammkapital.

Der Eigenbetrieb kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar seinen Betriebszweck fördern. Er kann sich hierzu auch an rechtlich selbständigen wirtschaftlichen Unternehmen oder öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten und führen.

Die kaufmännische Leitung des Eigenbetriebes oblag im Jahr 2015 Stadtkämmerer Rolf Schmiederer, technischer Leiter war Ralf Volz.

Im Jahr 2015 waren beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Achern laut Jahresbericht 9,6 Personen beschäftigt (Stand 31.12.2015).

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Jahr 2015 wurde ein Jahresgewinn von 661.209,54 € ausgewiesen. Das Ergebnis führte von einem Gewinnvortrag von 631.598,71 € zu einem Gewinnvortrag von 1.292.808,25 €. Der höhere Jahresgewinn im Vergleich zum Vorjahr resultierte unter anderem aus höheren Umsatzerlösen infolge der Gebührenerhöhung, in die auch der Ausgleich von Kostenunterdeckungen aus Vorjahren einkalkuliert war. Zudem konnten geplante Investitionen teilweise noch nicht umgesetzt werden, was sich auf die Abschreibungen und den Zinsaufwand mindernd ausgewirkt hat.

Die Schmutzwassergebühr betrug im Jahr 2015 2,38 € je m³ Frischwasser und die Niederschlagswassergebühr 0,19 € je m² gebührenpflichtige Fläche.

Investitionen waren u.a. die Generalsanierung des Gasbehälters (120 T€), die Erneuerung der Rücklaufschlammleitung (67 T€) sowie die Anbindung der Hebewerke im Einzugsgebiet an das Prozessleitsystem der Kläranlage (867 T€). Desweiteren wurde die Einführung des Trennsystems in der Oberen Bergstraße weiter fortgeführt (241 T€) und das Projekt „Regenüberlaufbecken Fautenbach“ zur Mischwasserbehandlung vor der Einleitung in das Gewässer abgeschlossen (590 T€).

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	34.178.614,25	33.419.177,78
Finanzanlagen	990.306,29	953.585,47
Anlagevermögen insgesamt	**35.168.920,54**	**34.372.763,25**
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	13.287,16	15.414,02
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	985.272,16	879.654,64
Kassenbestand	340.123,22	143.092,22
Umlaufvermögen insgesamt	**1.338.682,54**	**1.038.160,88**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme	**36.507.603,08**	**35.410.924,13**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Stammkapital	0,00	0,00
Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
Gewinn/Verlust des Vorjahres	631.598,71	78.411,98
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	661.209,54	553.186,73
Eigenkapital insgesamt	**1.292.808,25**	**631.598,71**
B. Empfangene Ertragszuschüsse	**8.674.761,00**	**8.941.801,00**
C. Rückstellungen	**40.389,37**	**74.601,41**
D. Verbindlichkeiten	**26.499.644,46**	**25.762.923,01**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme	**36.507.603,08**	**35.410.924,13**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	4.362.156,49	4.278.031,65
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.104,56
3. Sonstige betriebliche Erträge	35.000,39	26.354,41
4. Materialaufwand	-865.999,97	-773.079,90
5. Personalaufwand	-501.813,38	-527.240,00
6. Abschreibungen	-1.271.518,82	-1.344.458,75
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-896.968,26	-273.943,05
8. Betriebsergebnis	**860.856,45**	**1.386.768,92**
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.772,99	1.691,53
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-758.947,57	-833.486,88
11. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**103.681,87**	**554.973,57**
12. Außerordentlicher Ertrag	0	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-11,95
14. Sonstige Steuern	-1.703,14	-1.774,89
15. Jahresgewinn/-verlust	**101.978,73**	**553.186,73**

Eigenbetrieb Campingplatz und Strandbad am Achernsee

Geschäftssitz:
Illenauer Allee 73
77855 Achern

Tel.: 07841 25253
Fax: 07841 508835
E-Mail: camping@achern.de
Internet: www.campingplatz-achernsee.de

Gegenstand des Eigenbetriebes

Aufgabe des im Jahr 1994 gegründeten Eigenbetriebs ist die Bereitstellung und der Betrieb eines Campingplatzes, eines Parkplatzes und eines Strandbads am Achernsee.

Der Campingplatz wird auf einer Fläche von rund 8,9 ha betrieben, wobei die einzelnen Standflächen sowohl Dauercampern (350 Stellplätze), deren Wohnwagen ganzjährig stehen bleiben, als auch Kurzzeitcampern, nur für Urlaubszeiten, zur Verfügung gestellt werden. Auf dem Campingplatz sind Sanitäreinrichtungen und eine verpachtete Gaststätte vorhanden.

Das Strandbad hat eine Fläche von rund 5,1 ha. Dazu gehören ein Parkplatz für die Badegäste sowie ein Kiosk, der ebenfalls verpachtet ist. Ferner wurden zwei Wiesen als Saisonparkplätze angepachtet.

Das Kaufmännische Rechnungswesen wird nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung in einem Buchungskreis unter Einsatz von SAP/R3 geführt. Die Finanzbuchhaltung ist um die EDV-Programmteile Auftragsabrechnung, Anlagen-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie Betriebskostenabrechnung ergänzt.

Die kaufmännische Leitung des Eigenbetriebes oblag im Jahr 2015 Stadtkämmerer Rolf Schmiederer, technischer Leiter war Ralf Volz.

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Jahr 2015 waren beim Eigenbetrieb Campingplatz und Strandbad am Achernsee - ohne Betriebsleitung und Auszubildende - durchschnittlich 4,1 Personen als Stammpersonal beschäftigt.

Im Jahr 2015 wurde ein Jahresverlust von 95.866,18 € ausgewiesen. Der Campingplatz schloss mit einem Verlust von 13.643,79 € ab, das Strandbad hatte einen Verlust von 82.222,39 € zu verzeichnen. Damit der Verlustvortrag des Strandbades nicht weiter ansteigt, hat der Gemeinderat beschlossen, ab dem Jahr 2012 mit einem jährlichen Zuschussbetrag i.H.v. 100.000 € aus dem Hoheitshaushalt dieser Entwicklung entgegen zu steuern.

Im Berichtsjahr wurden 100 T€ in das Anlagevermögen des Campingplatz investiert. Investitionsschwerpunkt war das Straßen- und Wegenetz (70 T€).

Campingplatz:

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
Platzgebühren		
- Dauercamper	353.028,38	344.405,62
- Durchgangscamper	133.643,28	117.566,98
Nebengeschäftserlöse	118.618,66	102.702,90
Pacht einschl. Nebenkosten	0,00	0,00
Summe	**605.290,32**	**564.675,50**

Strandbad:

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
Parkgebühren	9.017,47	3.359,86
Umsatzerlöse	0,00	0,00
Pachten einschl. Nebenkosten	4.447,06	4.198,13
Summe	**13.464,53**	**7.557,99**

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.285,00	9.622,00
Sachanlagen	3.402.914,00	3.367.996,10
Finanzanlagen	0,00	0,00
Anlagevermögen insgesamt	**3.412.199,00**	**3.377.618,10**
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	636,70	605,22
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	126.025,74	7.556,38
Kassenbestand	34.586,93	60.180,37
Umlaufvermögen insgesamt	**161.249,37**	**68.341,97**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	**3.573.448,37**	**3.445.960,07**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Stammkapital	1.023.000,00	1.023.000,00
Allgemeine Rücklage	711.592,25	711.592,25
Gewinn/Verlust des Vorjahres	-137.785,05	-29.848,83
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-95.866,18	-207.936,22
Eigenkapital insgesamt	**1.500.941,02**	**1.496.807,20**
B. Rückstellungen	**195.050,05**	**189.638,01**
C. Verbindlichkeiten	**1.877.457,30**	**1.759.514,86**
Bilanzsumme	**3.573.448,37**	**3.445.960,07**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	618.754,85	572.233,49
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.956,75
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.865,44	2.303,01
4. Materialaufwand	-193.064,95	-195.943,48
5. Personalaufwand	-297.520,48	-198.016,55
6. Abschreibungen	-66.474,05	-60.114,08
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-92.855,48	-256.282,73
8. Betriebsergebnis	**-27.294,67**	**-133.863,59**
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	333,00	1.503,81
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-59.465,95	-66.138,67
11. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**-86.427,62**	**-198.498,45**
12. Außerordentlicher Ertrag	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6,56	-34,12
14. Sonstige Steuern	-9.432,00	-9.403,65
15. Jahresgewinn/-verlust	**-95.866,18**	**-207.936,22**

Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern / Oberkirch

Geschäftssitz:
Kaiser-Wilhelm-Str. 5
77855 Achern

Tel.: 07841/ 709494
Fax: 07841/ 709497
E-Mail: musikschule-achern@achern.de
Internet: www.musik-und-kunst-schule-achern-oberkirch.de

Gegenstand des Verbandes

Der Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern / Oberkirch unterhält im Bereich seiner Mitglieder eine Musik- und Kunstschule. Ihre Aufgabe ist insbesondere, Kinder und Jugendliche an die Musik, die darstellende Kunst sowie die bildenden Künste heranzuführen und Begabungen zu fördern.

Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Musik- und Kunstschule Achern / Oberkirch war im Berichtsjahr Klaus Muttach, Oberbürgermeister der Stadt Achern. Die Stellvertretung oblag Matthias Braun, Oberbürgermeister der Stadt Oberkirch.

Zusammensetzung des Verbandes

Mitgliedsgemeinde	Umlagezahlung 2015 Euro
Achern	252.668
Bad Peterstal-Griesbach	9.951
Kappelrodeck	40.831
Oberkirch	277.818
Renchen	6.333
Sasbach	29.070
Sasbachwalden	17.129
Gesamt	**633.800**

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Haupteinnahmequellen der Musik- und Kunstschule sind Benutzungsgebühren, Umlagen der Mitgliedsgemeinden, Landeszuweisungen und Kreiszuweisungen.

Mit einer Summe von 709.800 € blieben die Benutzungsgebühren um ca. 40.700 € unter dem geplanten Ansatz von 750.500 €. Grund hierfür ist, dass die Schülerzahlen geringer ausfielen als erwartet.

An Landeszuweisungen konnten Mehrerträge in Höhe von 18.600 € vereinnahmt werden. Durch eine Erhöhung des Kreiszuschusses lag auch dieser trotz Rückgang der Schülerzahlen mit 83.600 € um ca. 5.600 € über dem Planansatz.

Der Anteil der Umlagen an den Gesamterträgen betrug 35,94 % und stellte somit nach den Benutzungsgebühren (45,53 %) die zweitgrößte Einnahmequelle des Zweckverbands dar.

Der Bereich Musikschule schloss mit einem negativen Ergebnis (Nettoressourcenbedarf 250,77 €) ab, wohingegen der Bereich Kunstschule ein positives Ergebnis (Nettoressourcenüberschuss 239,10 €) verzeichnen konnte.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.565,32	22.244,86
Sachanlagen	24.040,82	15.836,18
Finanzanlagen	50,00	50,00
Anlagevermögen insgesamt	**40.656,14**	**38.131,04**
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.726,54	28.122,12
Kassenbestand	144.864,02	171.992,93
Umlaufvermögen insgesamt	**162.590,56**	**200.115,05**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme	**203.246,70**	**238.246,09**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Stammkapital	305,00	305,00
Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Eigenkapital insgesamt	**305,00**	**305,00**
B. Sonderposten		
für Investitionszuweisungen	40.886,37	38.204,38
für Sonstiges	13.758,44	9.577,42
Sonderposten insgesamt	**54.644,81**	**47.781,80**
C. Verbindlichkeiten	**148.296,89**	**190.159,29**
Bilanzsumme	**203.246,70**	**238.264,09**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	729.113,36	753.288,31
2. Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	268.586,30	242.363,48
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	560.447,93	559.848,54
4. Sonstige betriebliche Erträge	777,30	873,48
5. Materialaufwand	-57.761,99	-49.129,88
6. Personalaufwand	-1.432.094,53	-1.453.963,10
7. Abschreibungen	-8.483,40	-2.784,79
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-59.906,78	-49.854,64
9. Betriebsergebnis	**678,19**	**641,40**
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	140,19	225,63
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-818,38	-867,03
12. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**0,00**	**0,00**
13. Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00
14. Außerordentlicher Ertrag	0,00	0,00
15. Jahresgewinn/-verlust	**0,00**	**0,00**

Zweckverband interkommunales Gewerbegebiet Achern (IKG)

Geschäftssitz:
Illenauer Allee 73
77855 Achern

Tel.: 07841 642-1181
Fax: 07841 642-3180
E-Mail: christian.zorn@achern.de
Internet: www.achern.de

Gegenstand des Verbandes

Der Gemeinderat der Stadt Achern beschloss am 05.11.2001 die Bildung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Achern“. Ziel des Zweckverbandes ist, zur Erhöhung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze die Rahmenbedingungen für die künftige industrielle und gewerbliche Entwicklung der Region zu verbessern. Vor diesem Hintergrund wurde regionalplanerischen Zielsetzungen entsprechend ein größeres, gemeinsames Gewerbegebiet nördlich der Kernstadt von Achern im Bereich der Konversionsfläche „Heid“ ausgewiesen. Aus wirtschaftlichen Gründen und im Interesse eines wirksamen Umweltschutzes soll auf die Ausweisung mehrerer kleinerer Industrie-/Gewerbegebiete verzichtet werden. Der Zweckverband erwirbt, veräußert und verpachtet Grundstücke, siedelt Betriebe an und unterhält die dafür erforderlichen Erschließungsanlagen nach § 127 Abs. 2, Ziffer 1 – 5 BauGB und die öffentlichen Einrichtungen im Verbandsgebiet (ohne Wasser- und Abwassereinrichtungen).

Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes IKG ist der Oberbürgermeister der Stadt Achern, Klaus Muttach. Der Zweckverband hat zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben eine Geschäftsstelle eingerichtet. Diese wird von der Stadt Achern wahrgenommen. Der Zweckverband selbst hat keine Bediensteten angestellt.

Zusammensetzung des Verbandes

Mitglieder	Stimmen
Stadt Achern	58
Gemeinde Kappelrodeck	7
Gemeinde Lauf	7
Gemeinde Ottenhöfen	7
Gemeinde Sasbach	7
Gemeinde Sasbachwalden	7
Gemeinde Seebach	7
Gesamt:	**100**

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zur Finanzierung des Haushalts 2015 wurde von den Mitgliedern eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage in Höhe von 14.163,20 € erhoben.

Auf Grund eines vorgesehenen Grundstückskaufs für künftige Betriebsansiedlungen und -erweiterungen wurde eine Kreditaufnahme notwendig, weshalb am 15.07.2015 eine Nachtragshaushaltssatzung von der Verbandsversammlung beschlossen wurde.

Im Haushaltsplan waren 41.500 € Grundsteuereinnahmen und 80.000 € Gewerbesteuereinnahmen zur Verteilung an die Mitgliedskommunen veranschlagt. Laut Rechnungsergebnis konnten letztlich an Grundsteuereinnahmen 45.085,78 € erzielt werden. Der Gewerbesteueranteil betrug nach der Veranlagung 245.155,85 € (300.343,73 € abzüglich Gewerbesteuerumlage i.H.v. 57.565,88 €, abzüglich Erstattungszins von 11,00 € und zuzüglich Nachzahlungszins i.H.v. 2.389,00 €).

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen	1.174.950,00	0,00
Finanzanlagen	119.350,00	170.050,00
Anlagevermögen insgesamt	**1.294.300,00**	**170.050,00**
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	3.963,20	5.587,90
Kassenbestand	349.068,81	442.507,28
Umlaufvermögen insgesamt	**353.032,01**	**448.095,18**
Bilanzsumme	**1.647.332,01**	**618.145,18**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Stammkapital	0,00	0,00
Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
Eigenkapital insgesamt	**0,00**	**0,00**
B. Sonderposten	**68.378,69**	**318.378,69**
C. Verbindlichkeiten	**1.578.953,32**	**299.766,49**
Bilanzsumme	**1.647.332,01**	**618.145,18**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	0,00	20.987,90
2. privatrechtliche Leistungsentgelte	21.454,90	0,00
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304.404,83	135.035,89
3. Materialaufwand	-10.796,27	-3.685,79
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-309.276,06	-148.066,63
5. Betriebsergebnis	**5.787,40**	**4.271,37**
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.289,86	89,28
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.077,26	-4.360,65
8. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**0,00**	**0,00**
9. Außerordentlicher Ertrag	0,00	0,00
10. Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00
11. Jahresgewinn/-verlust	**0,00**	**0,00**

Zweckverband Acherner Mühlbach

Geschäftssitz:
Lindenbrunnestraße 1
77836 Rheinmünster

Tel: 07227 9555-0
Fax: 07227 9555-55
E-Mail: gemeinde@rheinmuenster.de
Internet: www.rheinmuenster.de

Gegenstand des Verbandes

Aufgabe des Zweckverbandes ist es, regelmäßig den Mühlbach auf den Gemarkungen der Verbandsgemeinden zu räumen und zu unterhalten. Dabei bleiben die Aufgaben der Deichbaugenossenschaft Oberachern hinsichtlich der Unterhaltung der bestehenden Wassernutzungsanlagen unberührt.

Verbandsvorsitzender ist Helmut Pautler, Bürgermeister der Gemeinde Rheinmünster.

Zusammensetzung des Verbandes

Mitglieder	Anteil in %
Gemeinde Rheinmünster	43,01
Gemeinde Ottersweier	20,80
Stadt Achern	20,60
Stadt Bühl	12,10
Gemeinde Sasbach	3,49
Gesamt	**100**

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aufwendungen der Stadt Achern beschränken sich auf die Verbandsumlage.
Diese betrug im Jahr 2015 4.855,21 €.

Der öffentliche Zweck wird durch die jährliche Sanierungsaktion und Instandsetzungsmaßnahmen erfüllt.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
Kasseneinnahmereste		
Verwaltungshaushalt	0,00	-1.431,02
Sachbuch haushaltsfremde Vorgänge	11.532,98	1.431,02
Kassenbestand	0,00	0,00
Bilanzsumme	**11.532,98**	**0,00**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Stammkapital	0,00	0,00
Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
C. Verpflichtungen aus lfd. Rechnung		
Kassenausgabereste		
Verwaltungshaushalt	11.532,98	0,00
haushaltsfremde Vorgänge	0,00	0,00
Bilanzsumme	**11.532,98**	**0,00**

Aufgrund der kameralen Rechnungsführung wird eine Gewinn- und Verlustrechnung nicht aufgestellt.

Abwasserverband Vorderes Renchtal

Geschäftssitz:
Hauptstraße 57
77871 Renchen

Tel: 07843 707-33
Fax: 07843 707-933
E-Mail: m.litz@stadt-renchen.de
Internet: www.renchen.de

Gegenstand des Verbandes

Der Verband hat die Aufgabe, die Abwässer der Mitgliedsgemeinden zu sammeln, abzuleiten und soweit zu klären, dass diese unschädlich in den Vorfluter eingeleitet werden können. Der Verband erstrebt keinen Gewinn. Für seine Haushaltsführung sind die Bestimmungen des Gemeindewirtschaftsrechtes in Verbindung mit dem Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit in den jeweils gültigen Fassungen maßgebend.

Vorsitzender des Abwasserverbandes „Vorderes Renchtal“ ist Renchens Bürgermeister Bernd Siefermann, vertreten durch Oberkirchs Oberbürgermeister Matthias Braun und Acherns Oberbürgermeister Klaus Muttach.

Zusammensetzung des Verbandes

Mitglieder	Anteil in %
Stadt Achern	21,183
Stadt Oberkirch	35,122
Stadt Renchen	43,695
Gesamt	**100**

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Rechnungsergebnis 2015 des Abwasserverbandes lag mit 2.100.286,30 € um 3,24 % unter dem Gesamtvolumen des Haushaltsplans von 2.170.600 €.

Durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt erhöhte sich der Rücklagenbestand zum Jahresende auf 38.486,66 € und lag damit leicht über dem Mindestbetrag gem. § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO (36.500 €).

Der Schuldenstand belief sich zum Jahresende auf 4.188.804,69 €, was bei 17.585 angeschlossenen Einwohnern einer "Pro-Kopf-Verschuldung" von 238,20 € entspricht. Bezogen auf die Beteiligungsverhältnisse der drei Verbandsmitglieder verteilt sich der Schuldenstand auf die Städte Achern (887.314,50 €), Oberkirch (1.471.191,98 €) und Renchen (1.830.298,21 €).

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen	7.015.522,45	7.257.034,87
Finanzanlagen	300,00	250,00
Anlagevermögen insgesamt	**7.015.822,45**	**7.257.284,87**
B. Forderungen aus lfd. Rechnung		
Kasseneinnahmereste	-122.954,42	40.652,30
Kassenbestand	257.163,43	211.339,80
Haushaltseinnahmereste	156.600,00	0,00
Forderungen aus lfd. Rechnung insgesamt	**290.809,01**	**251.992,10**
Bilanzsumme	**7.306.631,46**	**7.509.276,97**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Deckungskapital		
Eigenmittel	2.408.998,72	2.459.664,66
Baukostenanteile und Zuweisungen	418.019,04	460.684,45
Kredite	4.188.804,69	4.336.935,76
Deckungskapital insgesamt	**7.015.822,45**	**7.257.284,87**
B. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	38.486,66	33.748,84
Sonderrücklage	0,00	0,00
Rücklagen insgesamt	**38.486,66**	**33.748,84**
C. Verpflichtungen aus lfd. Rechnung		
Kassenausgabereste	62.322,35	46.643,26
Kassenvorgriff/-kredit	0,00	0,00
Haushaltsausgabereste	190.000,00	171.600,00
Verpflichtungen aus lfd. Rechnung insgesamt	**252.322,35**	**218.243,26**
Bilanzsumme	**7.306.631,46**	**7.509.276,97**

Aufgrund der kameralen Rechnungsführung wird eine Gewinn- und Verlustrechnung nicht aufgestellt.

Abwasserverband Sasbachtal

Geschäftssitz:
Kirchplatz 4
77880 Sasbach

Tel: 07841 22697
Fax: 07841 22627
E-Mail: ka-sasbachtal@t-online.de
Internet: www.sasbach.de

Gegenstand des Verbandes

Aufgabe des Abwasserverbandes ist es, die Reinhaltung der Gewässer im Verbandsgebiet zu gewährleisten. Er hat insbesondere dafür zu sorgen, dass die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und die biologisch verunreinigten gewerblichen und industriellen Abwässer - soweit für die Betriebe keine Verpflichtung zur Errichtung eigener Abwasserreinigungsanlagen besteht - gesammelt und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter in einer Gruppenkläranlage gereinigt werden. Auch die dabei anfallende Abfilterung der Schlamm- und Abfallstoffe und deren unschädliche Unterbringung gehört zum Aufgabenbereich des Abwasserverbandes.

Der Abwasserverband betreibt darüber hinaus für die Mitgliedsgemeinden Sasbach, Sasbachwalden sowie für die gesamte Gemarkung der Gemeinde Lauf die unschädliche Beseitigung des Schlammes aus Kleinkläranlagen und des gesamten Abwassers aus geschlossenen Gruben als öffentliche Einrichtung. Auch die Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebes dieser Anlagen unterliegt dem Abwasserverband oder den von ihm zugelassenen Dritten i. S. von § 45 b Abs. 2 Wassergesetz.

Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn.

Vorsitzender des Abwasserverbandes Sasbachtal ist Wolfgang Reinholz, Bürgermeister der Gemeinde Sasbach. Im Jahr 2015 hat Valentin Doll, Bürgermeister der Gemeinde Sasbachwalden die Vertretung übernommen.

Zusammensetzung des Verbandes

Mitglieder	Stimmen
Gemeinde Sasbach	5
Gemeinde Sasbachwalden	4
Stadt Achern	3
Gemeinde Lauf	1

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Jahr 2015 schloss bei Ausgaben im Verwaltungs- und Betriebsbereich von 498.989,60 € und Einnahmen von 522.055,33 € mit einer Überdeckung von 23.065,73 €.

Im Jahresverlauf 2015 fielen mit der außerplanmäßigen Reparatur eines Blockheizkraftwerkes sowie der Umrüstung des Eingangstores unvorhergesehene Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen an. Die hierdurch angefallenen Mehrausgaben konnten jedoch an anderer Stelle ausgeglichen werden.

2015 betrug die Klärschlammmenge 986,79 Tonnen. Verglichen mit dem Vorjahr ergab sich eine Volumenerhöhung, die auf die vermehrte Anlieferung von Brennschlempe zurückzuführen ist.

Die aufgenommenen Fremdmittel verursachten 2015 einen Zinsaufwand in Höhe von 10.027,50 €. Die Zinsumlage der Verbandsgemeinden betrug insgesamt 11.000,00 €. Die Überdeckung von 972,50 € wurde den Verbandsgemeinden erstattet.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 Investitionsausgaben in Höhe von 593.163,19 € getätigt. Davon entfielen 564.256,17 € auf die Neuinstallation der elektrotechnischen Einrichtung.

Die Finanzierung der Investitionsausgaben war mittels einer Kreditaufnahme über 650.000,00 € geplant. Da der Einbau des neuen Rechens mit Waschpresse 2015 nicht mehr erfolgte, wurden lediglich 590.000,00 € aufgenommen. Der Restbetrag von rund 3.163,19 € wurde über die Investitionsumlage der Verbandsgemeinden finanziert.

Die Tilgungsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen beliefen sich 2015 auf 69.866,64 €. Die gesondert erhobene Tilgungsumlage betrug 115.000,00 €, was zu einer Überdeckung von 45.133,36 € führte.

Das Anlagevermögen zum 31.12.2015 belief sich auf 4.152.544,01 € und ist zu 72,26 % mit Eigenmitteln bzw. Zuschüssen finanziert. Der Fremdmittelanteil belief sich auf 1.151.755,58 €.

Der Rücklagenbestand des Abwasserverbandes betrug zum 31.12.2015 16.324,47 €.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen	4.152.044,01	3.775.678,52
Finanzanlagen	500,00	500,00
Anlagevermögen insgesamt	**4.152.544,01**	**3.776.178,52**
B. Forderungen aus lfd. Rechnung		
Kasseneinnahmereste	26.016,14	26.222,84
Kassenbestand	54.393,61	34.190,68
Forderungen aus lfd. Rechnung insgesamt	**80.409,75**	**60.413,52**
Bilanzsumme	**4.232.953,76**	**3.836.592,04**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Deckungskapital		
Zuweisungen und Zuschüsse	1.345.333,87	1.404.103,35
Kredite	631.622,22	631.622,22
Sonstiges Deckungskapital	2.175.587,92	1.740.452,95
Deckungskapital insgesamt	**4.152.544,01**	**3.776.178,52**
B. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	16.324,47	16.324,47
Sonderrücklage	0,00	0,00
Rücklagen insgesamt	**16.324,47**	**16.324,47**
C. Verpflichtungen aus lfd. Rechnung		
Kassenausgabereste	64.085,28	44.089,05
Kassenvorgriff	0,00	0,00
Verpflichtungen aus lfd. Rechnung insgesamt	**64.085,28**	**44.089,05**
Bilanzsumme	**4.232.953,76**	**3.836.592,04**

Aufgrund der kameralen Rechnungsführung wird eine Gewinn- und Verlustrechnung nicht aufgestellt.

Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau

Geschäftssitz:
Elsässer Str. 1a
77652 Offenburg

Tel: 0781 9217-0
Fax: 0781 9217-40
E-Mail: Ralph-Edgar.Mohn@AZV-Offenburg.de
Internet: www.azv-offenburg.de

Gegenstand des Verbandes

Der Zweckverband nimmt die Aufgabe der thermischen Verwertung des Klärschlammes und des Rechengutes der Verbandsmitglieder wahr. Darüber hinaus übernimmt der Zweckverband nach Beschluss durch die Verbandsversammlung weitere Aufgaben aus dem Bereich Abwasserbeseitigung, die gemeinsam gelöst werden können.

Der Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und erstrebt satzungsgemäß keinen Gewinn.
Der Verband hat kein eigenes Personal. Die technischen Aufgaben werden von einem Arbeitskreis, innerhalb des Zweckverbandes und die kaufmännischen Aufgaben vom Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ wahrgenommen.

Verbandsvorsitzender im Jahr 2015 war der Bürgermeister der Gemeinde Kappelrodeck, Stefan Hattenbach.
Geschäftsführer des Zweckverbandes war Dipl.Ing. Ralph-Edgar Mohn.

Zusammensetzung des Verbandes

Mitglieder	
Abwasserzweckverband Achertal	Stadt Achern, EB Stadtentwässerung
Abwasserverband Neuried-Schutterwald	Stadt Gengenbach
Abwasserverband Sasbachtal	Stadt Kehl
Abwasserzweckverband Vorderes Renchtal	Stadt Oberkirch
Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal	Stadt Rheinau
Abwasserzweckverband "Raum Offenburg"	Gemeinde Appenweier

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Geschäftsjahr 2015 wurden rund 21.000 Tonnen Klärschlamm thermisch verwertet. Dies waren knapp 400 Tonnen weniger als im Vorjahr. Die Rechengutentsorgung belief sich auf rund 840 Tonnen. Der Klärschlamm und das Rechengut wurden gemäß den Vorgaben verwertet und entsorgt.

Die Verteilung der Betriebskostenumlage in Höhe von 20.504 € erfolgt nach einem Mengenschlüssel. Im Jahr 2015 betrug der Anteil der Stadt Achern 7,5 %.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	50,00	50,00
Anlagevermögen insgesamt	**50,00**	**50,00**
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	74.027,74	46.877,40
Kassenbestand	204.217,51	103.183,87
Umlaufvermögen insgesamt	**278.245,25**	**150.061,27**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme	**278.295,25**	**150.111,27**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Verbindlichkeiten	**278.295,25**	**150.111,27**
Bilanzsumme	**278.295,25**	**150.111,27**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Umlagen Betriebskosten	20.504,00	23.024,00
2. Thermische Verwertung Klärschlamm	1.516.902,00	1.528.149,00
3. Thermische Verwertung Sieb- und Rechengut	132.691,00	132.816,00
5. Materialaufwand	-1.658.875,00	-1.664.886,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00
7. Abschreibungen	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.187,00	-19.152,00
9. Betriebsergebnis	**35,00**	**-49,00**
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35,00	49,00
11. Zinsaufwendungen	0,00	0,00
12. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**0,00**	**0,00**
13. Jahresgewinn/-verlust	**0,00**	**0,00**

Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft mbH & Co. KG

Geschäftssitz:
Illenauer Allee 73
77855 Achern

Tel: 07841 642-1240
Fax: 07841 642-3240
E-Mail: info@ewo-energie.de
Internet: www.ewo-energie.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 21.09.2012 gegründet. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH mit einem gezeichneten Kapital von 28.000 €.

Gesellschaftszweck der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG (EWO) ist die Erzeugung regenerativer Energie und der Vertrieb vorrangig von Ökostrom und –gas sowie der Ausbau und die Entwicklung der Energieeffizienz und E-Mobilität.

Als Geschäftsführer der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH waren im Berichtsjahr Herr Klaus-Peter Mungenast (bis 31.10.2015), Herr Udo Erich Huniar (bis 31.03.2015) sowie Herr Frank Zarska (ab 01.04.2015) bestellt.

Zusammensetzung des Unternehmens

Mitglieder	Beteiligungssumme	Anteil in %
Stadt Achern, EB Stadtwerke Achern	106.800 €	21,36
Stadt Rheinau, EB Stadtwerke Rheinau	48.100 €	9,62
Stadt Renchen, EB Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Renchen	31.400 €	6,28
Gemeinde Kappelrodeck, EB Gemeindewerke Kappelrodeck	24.700 €	4,94
Gemeinde Sasbach, EB Wasserversorgung Sasbach	23.300 €	4,66
Stadt Oppenau, EB Stadtwerke Oppenau	13.800 €	2,76
Gemeinde Sasbachwalden, Gemeindewerke Sasbachwalden	6.900 €	1,38
E-Werk Mittelbaden AG & Co KG	122.500 €	24,50
badenova AG & Co. KG	122.500 €	24,50

Die Kommunen sind mit insgesamt 51 % und die Energieversorger mit jeweils 24,5 % an der Gesellschaft beteiligt. Die geleistete Gesamteinlage beträgt 500.000 €.

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Berichtsjahr 2015 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 166 T€ ab. Im Vorjahr betrug der Jahresfehlbetrag noch 348 T€. Das erneut negative Ergebnis ist nach wie vor auf die Startphase des Unternehmens und dem damit verbundenen Zusatzaufwand zurückzuführen.

Die erfreuliche Entwicklung der Kundenzahlen aus dem vergangenen Jahr setzte sich auch im Jahr 2015 fort. Die Umsatzerlöse konnten um 32 % von 5.376 T€ in 2014 auf 7.083 T€ in 2015 gesteigert werden. Dem gegenüber erhöhte sich der Materialaufwand im Vergleich zum Vorjahr um 28 % auf 6.765 T€.

Das Kommanditkapital und die gesamthänderisch gebundene Rücklage betrugen im Berichtsjahr insgesamt 1 Mio. €. Dem standen Verlustvorträge aus den Vorjahren von -636 T€ und der Jahresfehlbetrag 2015 (-166 T€) gegenüber. Ab dem Jahr 2016 werden positive Ergebnisse erwartet.

Die Finanzlage kann als ausgewogen bezeichnet werden. Die Liquidität war im gesamten Geschäftsjahr gewährleistet.

Die Überprüfung der Preisrisiken bei der Energiebeschaffung erfolgt durch ein aktives Risikomanagement unter Beteiligung eines externen Beraters.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.040,98	2.075,89
Sachanlagen	4.821,42	7.621,91
Finanzanlagen	500,00	500,00
Anlagevermögen insgesamt	**6.362,40**	**10.197,80**
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	884.631,03	198.521,82
Kassenbestand	218.618,21	1.003.351,04
Umlaufvermögen insgesamt	**1.103.249,24**	**1.201.872,86**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
D. nicht durch Vermögenseinl. gedeckter Fehlbetr.	301.733,25	135.725,73
Bilanzsumme	**1.411.344,89**	**1.347.796,39**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Rücklagen	500.000,00	500.000,00
Eigenkapital insgesamt	**500.000,00**	**500.000,00**
B. Rückstellungen	**255.831,90**	**381.000,00**
C. Verbindlichkeiten	**655.512,99**	**466.796,39**
Bilanzsumme	**1.411.344,89**	**1.347.796,39**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	7.082.519,97	5.376.283,32
2. Gesamtleistung	**7.082.519,97**	**5.376.283,32**
3. sonstige betriebliche Erträge	61049,26	199,48
4. Materialaufwand	-6.735.380,66	-5.281.655,28
5. Personalaufwand	-175.397,89	-95.770,96
6. Abschreibungen	-3.835,40	-3.642,82
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-394.981,21	-344.252,70
8. Erträge aus Beteiligungen	25,00	20,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.184,19
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-166.000,93**	**-347.634,77**
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6,59	-147,76
13. Jahresfehlbetrag	**-166.007,52**	**-347.782,53**
14. Belastung auf Kapitalkonten	166.007,52	347.782,53
15. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Geschäftssitz:
Illenauer Allee 73
77855 Achern

Tel: 07841 642-1240
Fax: 07841 642-3240
E-Mail: info@ewo-energie.de
Internet: www.ewo-energie.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 16. November 2012 gegründet. Gesellschaftszweck ist im Wesentlichen die Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr, der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG, Lahr und der badenova AG & Co. KG, Freiburg im Breisgau. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH.

Als Geschäftsführer der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH waren im Berichtsjahr Herr Klaus-Peter Mungenast (bis 31.10.2015), Herr Udo Erich Huniar (bis 31.03.2015) sowie Herr Frank Zarska (ab 01.04.2015) bestellt.

Zusammensetzung des Unternehmens

Mitglieder	Beteiligungssumme	Anteil in %
Stadt Achern, EB Stadtwerke Achern	4.084.000 €	40,181
Stadt Rheinau, EB Stadtwerke Rheinau	1.840.000 €	18,103
Stadt Renchen, EB Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Renchen	1.160.000 €	11,413
Gemeinde Kappelrodeck, EB Gemeindewerke Kappelrodeck	920.000 €	9,052
Gemeinde Sasbach, EB Wasserversorgung Sasbach	840.000 €	8,264
Stadt Oppenau, EB Stadtwerke Oppenau	760.000 €	7,477
Gemeinde Sasbachwalden, Gemeindewerke Sasbachwalden	560.000 €	5,510

Die oben genannten Städte und Gemeinden sind insgesamt mit 10.164.000 € an der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG beteiligt

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Berichtsjahr 2015 konnte ein Jahresüberschuss von 1.316 T€ erwirtschaftet werden. Dieser resultierte im Wesentlichen aus den Ergebnisbeteiligungen an Elektrizitätswerk Mittelbaden (1.290 T€) und badenova (407 T€). Den Gesellschafterkommunen wurde daraus ein Anteil von insgesamt 926 T€ ausbezahlt. Der Restbetrag wurde gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Gesellschafterkonten der Kommanditisten verteilt.

Die Vermögenslage ist stabil und die Kapitalstruktur ausgewogen. Zum Bilanzstichtag betrug die Eigenkapitalquote 40 %.

Die Liquiditätslage ist geordnet. Engpässe sind nicht zu erwarten.

Risiken können sich aus den erwarteten Ergebnisbeteiligungen an den Beteiligungsunternehmen, die von deren Unternehmensergebnissen abhängig sind und von der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG nicht beeinflusst werden können, ergeben. Nach heutigem Kenntnisstand werden bei Fortbestehen der derzeitigen Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren keine besonderen Risiken erwartet.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen	25.224.047,00	25.224.047,00
Anlagevermögen insgesamt	**25.224.047,00**	**25.224.047,00**
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.664,17
Kassenbestand	352.208,19	315.386,50
Umlaufvermögen insgesamt	**352.208,19**	**318.050,67**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**33.750,00**	**35.000,00**
Bilanzsumme	**25.610.005,19**	**25.577.097,67**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Eigenkapitalanteil Kommanditist	10.164.000,00	10.164.000,00
Eigenkapital insgesamt	**10.164.000,00**	**10.164.000,00**
B. Rückstellungen	**19.972,00**	**10.041,00**
C. Verbindlichkeiten	**15.426.033,19**	**15.403.056,67**
Bilanzsumme	**25.610.005,19**	**25.577.097,67**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	1,44
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.339,12	-16.316,12
3. Erträge aus anderen Wertpapieren/Ausleihungen	1.696.832,58	1.702.185,47
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	4,72
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-346.870,15	-355.111,54
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.322.623,31**	**1.330.763,97**
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.311,00	-3.842,23
8. Jahresergebnis	**1.316.312,31**	**1.326.921,74**
9. Belastung auf Kapitalkonten	0,00	0,00
10. Gutschrift auf Kapitalkonten	-1.316.312,31	-1.326.921,74
11. Bilanzgewinn	**0,00**	**0,00**

Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH

Geschäftssitz:
Illenauer Allee 73
77855 Achern

Tel: 07841 642-1240
Fax: 07841 642-3240
E-Mail: info@ewo-energie.de
Internet: www.ewo-energie.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 24.07.2012 gegründet. Sie ist Komplementärin der am 21.09.2012 gegründeten Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG und der am 16.11.2012 gegründeten Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Geschäftsführung für diese beiden Gesellschaften.

Als Geschäftsführer der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH waren im Berichtsjahr Herr Klaus-Peter Mungenast (bis 31.10.2015), Herr Udo Erich Huniar (bis 31.03.2015) sowie Herr Frank Zarska (ab 01.04.2015) bestellt.

Zusammensetzung des Unternehmens

Mitglieder	Beteiligungssumme	Anteil in %
Stadt Achern, EB Stadtwerke Achern	11.700 €	41,786
Stadt Rheinau, EB Stadtwerke Rheinau	5.300 €	18,929
Stadt Renchen, EB Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Renchen	3.400 €	12,143
Gemeinde Kappelrodeck, EB Gemeindewerke Kappelrodeck	2.700 €	9,643
Gemeinde Sasbach, EB Wasserversorgung Sasbach	2.600 €	9,286
Stadt Oppenau, EB Stadtwerke Oppenau	1.500 €	5,357
Gemeinde Sasbachwalden, Gemeindewerke Sasbachwalden	800 €	2,857

Die oben genannten Städte und Gemeinden sind insgesamt mit 28.000 € an der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH beteiligt.

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Vermögenslage ist stabil und die Kapitalstruktur ausgewogen. Im Jahr 2015 wurde ein Jahresüberschuss von 2.357 € erwirtschaftet. Die für die Geschäftsführung entstandenen Aufwendungen wurden von den Kommanditgesellschaften erstattet. Von beiden Gesellschaften wurden auch Risikoprämien vereinnahmt. Diese betrieblichen Erträge beliefen sich auf 32 T€.

Die Liquiditätslage ist geordnet. Engpässe sind nicht zu erwarten.

Besondere Risiken sind nicht ersichtlich.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42.122,75	26.369,75
Kassenbestand	1.780,12	16.879,88
Umlaufvermögen insgesamt	**43.902,87**	**43.249,63**
Bilanzsumme	**43.902,87**	**43.249,63**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	28.000,00	28.000,00
Gewinnvortrag	7.319,94	4.850,19
Jahresüberschuss	2.356,90	2.469,75
Eigenkapital insgesamt	**37.676,84**	**35.319,94**
B. Rückstellungen	**2.704,22**	**3.042,34**
C. Verbindlichkeiten	**3.521,81**	**4.887,35**
Bilanzsumme	**43.902,87**	**43.249,63**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	32.066,32	19.369,51
2. Personalaufwand	0,00	-48,16
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.598,32	-19.321,35
4. Betriebsergebnis	**532,00**	**0,00**
5. Erträge aus Beteiligungen	3.332,00	2.800,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	132,89
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.800,00**	**2.932,89**
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-443,10	-463,14
9. Jahresgewinn/-verlust	**2.356,90**	**2.469,75**

SchwarzwaldWASSER e.V. mit anhängender GmbH

Geschäftssitz:
Siemensstr. 5
77815 Bühl

Tel: 07223 946-199
Fax: 07223 946-271-199
Internet: www.sw-wasser.de

Gegenstand des Unternehmens

Am 11. April 2002 haben 27 Gemeinden und Gesellschaften aus dem Bereich der kommunalen Trinkwasserversorgung die Kooperationsgemeinschaft Schwarzwald-Wasser GbR Alpirsbach gegründet.

Der Zweck dieser Gesellschaft war die gemeinsame Durchführung von laufenden Arbeiten und Aufgaben in der Trinkwasserversorgung mit dem Ziel, Kosten zu optimieren und den Erhalt der kommunalen Selbstständigkeit der einzelnen Unternehmen zu erreichen.

Aufgrund des Umfangs der Geschäftstätigkeit und zur Begrenzung möglicher Haftungsrisiken wurde es notwendig, den Zusammenschluss der GbR in eine Rechtsform mit Haftungsbeschränkung zu überführen. Darum entschieden sich die Mitglieder der GbR, den Verein Kooperationsgemeinschaft SchwarzwaldWASSER e.V. zu gründen. Die wirtschaftliche Tätigkeit der GbR wurde durch die Gründung der SchwarzwaldWASSER GmbH im Jahr 2002 fortgeführt.

Gesellschafter der SchwarzwaldWASSER GmbH ist der Verein Kooperationsgemeinschaft SchwarzwaldWASSER e.V. Der Verein hat durch seine 53 Mitglieder eine Sonderumlage von insgesamt 26.500,00 € für die Gründung der GmbH aufgebracht. Das Stammkapital der GmbH beträgt 25.000,00 €. Zum Bilanzstichtag waren 54 Städte und Gemeinden, Zweckverbände und Stadtwerke Mitglied des Vereins.

Die Geschäftsführung übernahmen im Jahr 2015 Joachim Rapp und Reiner Liebich.

Beteiligung der Stadt

Die Stadt ist über den Eigenbetrieb Stadtwerke Achern mit einer Einlage von 500 € (2 % des Stammkapitals) am SchwarzwaldWasser e.V. beteiligt.

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das operative Geschäft erstreckte sich im Geschäftsjahr 2015 auf die technische und kaufmännische Beratung von Wasserversorgungsunternehmen.

Zusätzliche Tätigkeiten und Aufgaben der SchwarzwaldWASSER waren die Ausbildung, Weiterbildung und Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Themen:

- Befähigung Elektronisch unterwiesene Personen (EUP)
- Wassermeisterfortbildung
- Umsetzung und Einführung Betriebs- und Organisationshandbuch (BOH)
- Pflichtunterweisungen
- Trinkwasserpreise/Wasserpreiskalkulation
- Störfallmanagement

Der Jahresüberschuss nach Steuern betrug 12,6 T€ und wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Bei einer Bilanzsumme von 163 T€ betrug die Eigenkapitalquote rund 91 %.

Für die Darstellung und Erfassung der unternehmerischen Risiken der Gesellschaft ist ein Risikomanagementsystem implementiert. Hier werden operative und strategische Risiken definiert und regelmäßig überprüft, um letztendlich rechtzeitig risikominimierende Verfahren einzuleiten.

Bilanz SchwarzwaldWASSER GmbH zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.636,00	10.034,70
Sachanlagen	7.714,00	7.155,00
Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00
Anlagevermögen insgesamt	**38.350,00**	**42.189,70**
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	20.459,36	7.548,26
Kassenbestand	104.140,09	106.249,15
Umlaufvermögen insgesamt	**124.599,45**	**113.797,41**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**500,02**	**1.500,02**
Bilanzsumme	**163.449,47**	**157.487,13**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Kapitalrücklage	72.425,00	72.425,00
Gewinnvortrag	39.427,77	35.882,43
Bilanzgewinn	12.604,89	3.545,34
Eigenkapital insgesamt	**149.457,66**	**136.852,77**
B. Rückstellungen	**9.195,18**	**4.600,00**
C. Verbindlichkeiten	**4.796,63**	**16.034,36**
Bilanzsumme	**163.449,47**	**157.487,13**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	253.472,28	208.495,13
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.845,70	0,00
3. Materialaufwand	-132.851,52	-122.598,90
4. Personalaufwand	-42.747,89	-29.794,79
5. Abschreibungen	-7.450,78	-5.849,85
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.467,21	-44.259,72
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20,32	75,83
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**18.820,90**	**6.067,70**
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.921,01	-2.227,36
11. Sonstige Steuern	-295,00	-295,00
12. Jahresgewinn/-verlust	**12.604,89**	**3.545,34**

Jahresabschluss 2015 SchwarzwaldWASSER e.V.

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Mitgliedsbeiträge	17.400,00	0,00
2. Transfer Geldmittel	2.000,00	2.000,00
3. sonstige Einnahmen	3.647,74	0,00
4. Summe Einnahmen	**23.047,74**	**2.000,00**
5. Einlage in SchwarzwaldWASSER GmbH	0,00	0,00
6. Kontoführungsgebühren	41,14	18,80
7. Sonstige Ausgaben	5.562,32	1.940,15
8. Summe Ausgaben	**5.603,46**	**1.958,95**
9. Jahresgewinn/-verlust	**17.444,28**	**41,05**

badenova AG & Co. KG

Geschäftssitz:
Tullastraße 61
79108 Freiburg

Tel: 0761 279-0
Fax: 0761 2403
E-Mail: service@badenova.de
Internet: www.badenova.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der badenova-Gruppe ist die Versorgung von Weiterverteilern und Endverbrauchern mit Erdgas, Strom, Wasser und Wärme unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz, das Erbringen von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie Dienstleistungen der Datenverarbeitung und Informationstechnologie wie auch der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Netze.

Aufsichtsvorsitzender der badenova AG & Co. KG ist Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, vertreten durch Dr. Gerhard Holtmeier, Vorstandsmitglied der Thüga AG und Ralf Kienzler, Betriebsratsvorsitzender. Vorstände sind Dr. Thorsten Radensleben, Dipl.-Ing. Mathias Nikolay und Dipl.- Volkswirt Maik Wassmer.

Das Kommanditkapital beträgt 58.665.970 €.

Zusammensetzung des Unternehmens

Kommanditisten (Stand: 31.12.2014)	Anteil in %		Anteil in %
Thüga AG, München	44,6	Stadt Lahr	1,4
Stadtwerke Freiburg GmbH	32,8	Stadt Wehr	1,0
Offenburg Gasversorgung-Holding GmbH	7,1	Stadt Kehl	0,6
Stadt Lörrach	4,1	Stadt Bad Krozingen	0,4
Stadt Breisach am Rhein	2,1	Stadtwerke Achern	0,2
Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH	1,6	86 weitere Kommanditisten	4,1

Die Stadt Achern ist über den Eigenbetrieb Stadtwerke Achern mit einem Einlagekapital von 204.516,75 € (0,191 %) an der badenova AG & Co.KG beteiligt.

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Produktumsatz in Mio. Euro	badenova- Gruppe			
	2015	2014	Abw. 2015/2014	Abw. %
Erdgas excl. Erdgassteuer	380,5	339,4	41,1	12,1
Strom excl. Stromsteuer	369,1	365,6	3,5	1,0
Wasserversorgung	33,1	31,3	1,8	5,8
Wärmeversorgung	21,3	20,1	1,2	6,0
Biogas/ Biomasse	2,3	2,0	0,3	15,0
Dienstleistungen/ sonstiges	45,5	37,0	8,5	23,0
Netto- Umsatzerlöse	**851,8**	**795,4**	**56,4**	**7,1**

Der Jahresüberschuss des Konzerns vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. € auf 52,1 Mio. €. Die Gesamtleistung steigt insbesondere aufgrund des höheren Erdgasabsatzes gegenüber dem Vorjahr an. Die Erhöhung des Materialaufwandes ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Erdgasbezugsmengen zurückzuführen.

Um dem ökologisch orientierten Unternehmensprofil Rechnung zu tragen, haben sich die badenova-Gesellschafter verpflichtet, jeweils einen Betrag von 3 % des Jahresüberschusses dem Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz zuzuweisen. Dies entspricht einem Beitrag von 1,5 Mio. €. Dieser wurde in die Rücklage für den Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz eingestellt. Entnommen wurde entsprechend der satzungsgemäßen Verwendung im Jahr 2015 der Betrag von 0,8 Mio. €.

Bilanz zum 31.12.2015 (Konzern)

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.284.182,03	3.112.454,72
Sachanlagen	402.614.301,50	401.405.608,83
Finanzanlagen	164.668.189,29	149.136.117,74
Anlagevermögen insgesamt	**569.566.672,82**	**553.654.181,29**
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	16.613.039,89	22.090.872,91
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	100.441.082,31	114.738.064,76
Kassenbestand	12.360.276,96	10.735.417,62
Umlaufvermögen insgesamt	**129.414.399,16**	**147.564.355,29**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**704.452,66**	**1.954.598,71**
Bilanzsumme	**699.685.524,64**	**703.173.135,29**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Stammkapital	58.665.970,00	58.665.970,00
Allgemeine Rücklage	120.544.243,50	120.174.036,10
Konzernbilanzgewinn	50.636.224,80	51.510.119,38
Anteile anderer Gesellschafter	2.524.006,92	2.315.165,67
Eigenkapital insgesamt	**232.370.445,22**	**232.665.291,15**
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	**50.000,00**	**50.000,00**
C. Sonderposten für Inv. Zuschüsse	**31.107.876,18**	**25.829.567,71**
D. Empfangene Ertragszuschüsse	**32.948.873,10**	**37.857.550,51**
E. Rückstellungen	**99.561.982,55**	**102.998.749,00**
F. Verbindlichkeiten	**303.646.347,59**	**303.684.574,41**
G. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**87.402,51**
Bilanzsumme	**699.685.524,64**	**703.173.135,29**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	851.751.623,90	795.432.346,97
2. Erhöh./Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-378.636,53	608.291,34
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	7.097.586,97	7.922.636,02
4. Sonstige betriebliche Erträge	26.117.076,68	42.756.912,18
5. Materialaufwand	-631.486.482,50	-598.079.176,30
6. Personalaufwand	-84.456.974,50	-86.839.505,99
7. Abschreibungen	-42.055.645,14	-46.133.628,35
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-66.544.913,16	-58.051.139,02
9. Betriebsergebnis	**60.043.635,72**	**57.616.736,85**
10. Erträge aus Beteiligungen	13.411.151,89	13.887.602,75
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	10.986,36	20.356,93
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	807.988,56	2.040.277,91
11. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapieren des Umlaufvermögens	-157.500,00	-1.544.452,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.992.486,98	-12.470.432,76
14. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**61.123.775,55**	**59.550.089,68**
16. Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00
17. Ausgleichszahl. an außenstehende Aktionäre	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.673.334,00	-6.615.524,07
19. Sonstige Steuern	-344.273,14	-592.064,89
20. Jahresgewinn/-verlust	**52.106.168,41**	**52.342.500,72**

Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau GmbH (WRO)

Geschäftssitz:
In der Spöck 10
77656 Offenburg

Tel: 0781 9686730
Fax: 0781 9686750
E-Mail: info@wro.de
Internet: www.wro.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Region Offenburg/Ortenau durch eine gezielte Förderung der Wirtschaft, insbesondere mittels eines regionalen Standortmarketings (nach innen und außen), die Entwicklung und Betreuung des vorhandenen Unternehmensbestandes, die Akquisition ansiedlungswilliger Unternehmen, die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung sowie die Förderung der regionalen Identität.

Diese Ziele verfolgt die Gesellschaft insbesondere durch Öffentlichkeitsarbeit, dem Aufbereiten regionaler Standortfaktoren, einen Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Vertretung der gemeinsamen Interessen nach außen und durch Förderung von Existenzgründungen. Die Gesellschaft ist nach ihrer Satzung eine steuerbefreite Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG.

Aufsichtsratsvorsitzender in der Zeit vom 01.01.2015 bis 30.06.2015 war Frank Scherer, Landrat des Ortenaukreises. Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende war Edith Schreiner, Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg. Diese übernahm ab 01.07.2015 bis 31.12.2015 den Vorsitz. Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender war Thorsten Erny, Bürgermeister der Stadt Gengenbach. Die Geschäftsführung oblag Manfred Hammes, Offenburg.

Zusammensetzung der Gesellschaft

Gesellschafter	Anteil in %	Stammkapital
Stadt Offenburg	14,0	3.500 €
Stadt Lahr	10,4	2.600 €
Stadt Kehl	8,0	2.000 €
Stadt Achern	5,6	1.400 €
Stadt Oberkirch	4,8	1.200 €
Landkreis Ortenaukreis	7,2	1.800 €
Stadt Bühl	2,8	700 €
Industrie- und Handelskammer Südl. Oberrhein	0,4	100 €
Handwerkskammer Freiburg	0,4	100 €
47 weitere Gemeinden im Ortenaukreis	46,4	11.600 €
Gesamt	**100,00**	**25.000 €**

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Jahr 2015 betrug das Gesamtbudget rund 874 T€. Finanziert wurde dieses Budget zu rund 51 % von den vorgenannten Gesellschaftern, zu rund 35 % von den Mitgliedsunternehmen des Wirtschaftsbeirates und zu rund 14 % über Erlöse aus der Refinanzierung von Mitausstellerbeträgen aufgrund von Messeteilnahmen, eingeworbene Fördermittel und Werbekostenzuschüsse.

Der Jahresüberschuss betrug 22 T€. Er wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Innerhalb des Aufgabenspektrums entfielen im Jahr 2015 58 % auf Messeauftritte, 19 % auf Öffentlichkeitsarbeit und 23 % auf Veranstaltungen und sonstige Projekte.

Die Beitragszahlung der Stadt Achern betrug im Jahr 2015 26.490,11 €.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.852,00	16.338,00
Sachanlagen	43.888,00	61.007,00
Anlagevermögen insgesamt	**53.740,00**	**77.345,00**
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	37.589,61	71.014,57
Kassenbestand	359.431,40	261.001,35
Umlaufvermögen insgesamt	**397.021,01**	**332.015,92**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**58.337,32**	**15.840,88**
Bilanzsumme	**509.098,33**	**425.201,80**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Kapitalrücklage	261.467,58	261.467,58
Vortrag auf neue Rechnung	66.751,29	44.900,27
Eigenkapital insgesamt	**353.218,87**	**331.367,85**
B. Rückstellungen	**71.152,80**	**67.125,24**
C. Verbindlichkeiten	**84.726,66**	**26.708,71**
Bilanzsumme	**509.098,33**	**425.201,80**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Umsatzerlöse	750.573,30	737.334,29
2. Sonstige betriebliche Erträge	124.117,65	154.145,72
3. Personalaufwand	-350.994,89	-363.966,97
4. Abschreibungen	-25.550,50	-28.302,56
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-463.128,22	-481.272,19
6. Betriebsergebnis	**35.017,34**	**17.938,29**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28,11	360,47
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**35.045,45**	**18.298,76**
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-11.794,48	-5.688,89
11. Sonstige Steuern	-1.399,95	-940,49
12. Jahresgewinn/-verlust	**21.851,02**	**11.669,38**
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	44.900,27	33.230,89
14. Vortrag auf neue Rechnung	-66.751,29	-44.900,27
15. Bilanzgewinn	**0,00**	**0,00**

Waldservice Ortenau eG

Geschäftssitz:
Auf dem Grün 1
77797 Ohlsbach

Tel.: 07803 9660-0
Fax: 07803 9660-30
E-Mail: info@waldservice-ortenau.de
Internet: www.waldservice-ortenau.de

Gegenstand der Genossenschaft

Im Jahr 2002 schlossen sich nach dem Orkan „Lothar“ aus der Not heraus mehrere Forstbetriebe zu einem Waldservice Ortenau eG zusammen, um in stark geschädigten Kommunalwäldern im Kinzigtal (Gengenbach, Berghaupten, Ohlsbach) tätig zu werden.

Durch den Verlust großer Waldflächen und mittel- bis langfristig deutlich geringeren Holzeinschlagskapazitäten standen diese Gemeinden vor dem Problem großer Defizite und personellen Überkapazitäten in ihren Forstbetrieben. Die Waldarbeiter dieser Forstbetriebe wurden 2002 im Waldarbeiterpool der WSO zusammengefasst. Weitere Kommunen mit vergleichbaren Ausgangssituationen sind in den Folgejahren der WSO beigetreten.

Im Jahr 2015 waren durchschnittlich 32,5 Arbeitnehmer und drei Auszubildende beschäftigt.

Gegenstand des Unternehmens sind forstliche Dienstleistungen und Holzhandel. Darunter fallen vor allem sämtliche Dienstleistungen, die zwischen dem stehenden Baum und dem Holzkunden liegen, soweit dies durch § 37 Absatz 2 BWaldG abgedeckt ist.

Zur Verwirklichung des Unternehmensgegenstandes übt die Genossenschaft insbesondere folgende Tätigkeiten aus:

- Vermittlung und Ausführung von Dienstleistungen im Bereich der Waldbewirtschaftung und Landschaftspflege
- Aufarbeitung und Vermarktung von Energieholz z.B. für Hackschnitzelanlagen oder Pelletserzeugung
- Lagerung und industrielle Bearbeitung von Holz, der Transport von Holz- und sonstigen Waldprodukten jeder Art im gewerblichen Güterverkehr
- Vertrieb und Vermarktung von Holz- und sonstigen Waldprodukten jeder Art
- Förderung des Absatzes von Erneuerbaren Energien, insbesondere auf der Basis von Holz

Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen, soweit diese ein berechtigtes Interesse an der Mitgliedschaft bzw. am Geschäftsbeitrieb haben.
Die Genossenschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Unternehmenszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie ist zur Gründung von anderen Unternehmen oder zur Beteiligung an anderen Unternehmen gleichen oder ähnlichen Gegenstandes berechtigt.

Geschäftsführer der Waldservice Ortenau GmbH waren im Berichtjahr Kurt Weber und bis zum 01.08.2015 Stefan Grimm. Aufsichtsratsvorsitzender war Thorsten Erny, Bürgermeister der Stadt Gengenbach, vertreten durch Wolfgang Brucker, Bürgermeister der Gemeinde Schwanau.

Zusammensetzung der Genossenschaft

Mitglieder	Anteil in %	Stammkapital
Landratsamt Ortenaukreis	2,00	2.500 €
Stadt Kehl	4,00	5.000 €
Stadt Achern	4,00	5.000 €
Stadt Gengenbach	6,00	7.500 €
FBG Vorderes Kinzigtal	6,00	7.500 €
Stadt Zell a.H.	4,00	5.000 €
Gemeinde Sasbach	4,00	5.000 €
Gemeinde Ringsheim	4,00	5.000 €
Gemeinde Schuttertal	4,00	5.000 €
Gemeinde Steinach	4,00	5.000 €
Gemeinde Durbach	2,00	2.500 €
Gemeinde Neuried	4,00	5.000 €
Gemeinde Schwanau	4,00	5.000 €
Gemeinde Ohlsbach	4,00	5.000 €
Gemeinde Berghaupten	4,00	5.000 €
Gemeinde Meißenheim	2,00	2.500 €
Gemeinde Nordrach	2,00	2.500 €
FBG Hinteres Renchtal	2,00	2.500 €
FBG Seebach	2,00	2.500 €
FBG Ottenhöfen	2,00	2.500 €
FBG Kappelrodeck	2,00	2.500 €
FBG Sasbachwalden und Umgebung	2,00	2.500 €
FBG Durbach	2,00	2.500 €
FBG Hornberg-Reichenbach	2,00	2.500 €
Stadt Hausach	4,00	5.000 €
Gemeinde Appenweier	2,00	2.500 €
IG WSO GbR	2,00	2.500 €
Stadt Mahlberg	2,00	2.500 €
Gemeinde Kippenheim	4,00	5.000 €
FBG Schuttertal	2,00	2.500 €
FBG Biberach-Prinzbach	2,00	2.500 €
FBG Zell	2,00	2.500 €
Stadt Ettenheim	2,00	2.500 €
Gesamt	**100,0**	**125.000 €**

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die einzelnen Geschäftsbereiche der WSO umfassen die Bewirtschaftung der Gemeindewälder und den gemeinschaftlichen Holzverkauf für die Mitgliedsgemeinden. Der „Arbeiterpool Forstwirtservice“ hat die nachhaltige Qualitätssicherung der Waldarbeit zum Ziel. Durch die Zusammenarbeit mit Unternehmern werden flexible Arbeitsgruppen zur Abdeckung von Arbeitsspitzen gebildet. Die Waldservice Ortenau e.G. hat außerdem die Anerkennung als Ausbildungsbetrieb für den Beruf des Forstwirtes.

Ein weiterer Geschäftsbereich der Waldservice Ortenau e.G. ist die Energieholzvermarktung. Hierbei werden verschieden Anlagen kontinuierlich mit Hackschnitzeln beliefert. Übermengen werden über das Lager in Ohlsbach an Großabnehmer vermarktet. Für Waldbesitzer und Forstbetriebsgemeinschaften ist die Waldservice Ortenau e.G. Vertragspartner und übernimmt die kaufmännische Abwicklung bei der Belieferung von Heizanlagen. Im Herbst 2015 wurde die neue Hackschnitzelhalle samt hochmoderner Trocknungsanlage in Betrieb genommen. Das Vermarktungsvolumen betrug im Jahr 2015 ca. 123.000 Schüttkubikmeter.

Falls Waldbesitzer keine eigenen Organisationen gründen können, steht die Gesellschaft als Interessenvertreter und organisatorische Einheit der Waldbesitzer zur Verfügung. Die Waldservice Ortenau e.G. ist an der Waldenergie Schuttertal als Gesellschafterin beteiligt und kooperiert mit der Ortenauer Energieagentur GmbH. Die WSO e.G. ist außerdem seit 2011 Mitglied der BiomasseEnergieNetzwerk e.G.

Als soziales Engagement nahm die WSO von April 2012 bis 31.12.2014 am Projekt „Bürgerarbeit“ des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) teil. Hierfür wurden vier Bürgerarbeiter beschäftigt, die an verschiedenen Projekten arbeiteten. Da die Fortsetzung in 2015 nicht möglich war ist für 2016 der Einstieg in ein Migrationsprojekt geplant.

Die Waldservice Ortenau e.G. schloss das Jahr 2015 mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnverwendung in Höhe von 125.193 € ab.

Die Finanzierung erfolgt durch die Umsätze aus der Waldbewirtschaftung, der Holzvermarktung, der Energieholzvermarktung (Brennholz, Pellets, Hackschnitzel) sowie der Beratungsleistungen bei Energie- und Belieferungskonzepten.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 Umsatzerlöse von 10.232.639 € eingenommen (2014: 9.314.773 €).

Auch 2015 konnte sich der WSO über neue Mitglieder freuen. Beigetreten sind die Gemeinde Kippenheim, die Städte Ettenheim und Mahlberg, der FBG Schuttertal, der FBG Zell a.H. und der FBG Biberach.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		4.166,00
Sachanlagen	1.121.776,00	1.159.565,00
Finanzanlagen	5.900,00	5.900,00
Anlagevermögen insgesamt	**1.127.676,00**	**1.169.631,00**
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	179.192,56	154.741,21
Forderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	1.200.244,10	1.128.621,64
Bankguthaben	606.120,97	498.222,71
Umlaufvermögen insgesamt	**1.985.557,63**	**1.781.585,56**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**4.033,17**	**3.444,02**
Bilanzsumme	**3.117.266,80**	**2.954.660,58**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Stammkapital	125.000,00	107.500,00
Allgemeine Rücklage	1.181.778,29	1.043.778,29
Bilanzgewinn	125.412,81	148.865,98
Eigenkapital insgesamt	**1.432.191,10**	**1.300.144,27**
B. Rückstellungen	**252.710,15**	**219.110,54**
C. Verbindlichkeiten	**1.432.365,55**	**1.435.405,77**
Bilanzsumme	**3.117.266,80**	**2.954.660,58**

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
1. Rohergebnis	2.396.492,03	2.302.519,00
2. Personalaufwand	-1.343.777,45	-1.221.449,90
3. Abschreibungen	-189.283,20	-159.861,34
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-680.698,33	-723.746,32
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.621,67	2.297,57
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.706,36	-4.703,22
7. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**177.648,36**	**195.055,79**
8. Außerordentlicher Ertrag	0,00	0,00
9. Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00
10. Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-47.882,55	-53.050,67
12. Sonstige Steuern	-4.573,29	-4.149,81
13. Jahresgewinn/-verlust	**125.192,52**	**137.855,31**
14. Einstellungen in Ergebnisrücklagen	0,00	0,00
15.Gewinnvortrag	220,29	364,98
16. Bilanzgewinn	**125.412,81**	**138.220,29**

Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit

Geschäftssitz:
1, Parc de l'Etoile
67076 Strasbourg CEDEX (F)

Tel: 07851-899 750
E-Mail: info@eurodistrict.eu
Internet: www.eurodistrict.eu/de

Gegenstand des Verbandes

Der Eurodistrikt ist seit dem 01.02.2010 als Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) konstituiert.

Der EVTZ hat die Aufgaben, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf seinem Territorium zu verbessern, Projekte zur Stiftung einer gemeinsamen Identität zu fördern und innovative Formen der grenzübergreifenden Entscheidungsfindung zu entwickeln.

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit unterstützt sogenannte „Mikroprojekte". Dabei handelt es sich um Projekte, die von Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, Kommunen etc. für die Einwohner des Eurodistrikts organisiert werden und der grenzüberschreitenden Begegnung dienen.

Der Eurodistriktrat besteht aus 50 Mitgliedern, die zu gleichen Teilen auf die französische und auf die deutsche Seite entfallen. Der Rat tritt mindestens zweimal im Jahr in öffentlicher Sitzung zusammen und ist beschlussfähig, wenn von deutscher und französischer Seite jeweils mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Verbandspräsident des Eurodistrikts im Jahr 2015 war Herr Roland Ries.

Zusammensetzung des Verbandes

Mitglieder				
Achern	Ettenheim	Gengenbach	Haslach im Kinzigtal	Hausach
Hornberg	Kehl	Mahlberg	Oppenau	Renchen
Lahr	Rheinau	Wolfach	Zell am Hamersbach	Appenweier
Offenburg	Bad Peterstal-Grießbach	Berghaupten	Biberach	Durbach
Oberkirch	Fischerbach	Friesenheim	Gutach	Hofstetten
Hohberg	Kappel-Grafenhausen	Kappelrodeck	Kippenheim	Lauf
Lautenbach	Meißenheim	Mühlenbach	Neuried	Nordrach
Oberhamersbach	Oberwolfach	Ohlsbach	Ortenberg	Ottenhöfen
Ringsheim	Rust	Sasbach	Sasbachwalden	Schuttertal
Schutterwald	Schwanau	Seebach	Seelbach	Steinach
Willstätt	Bischheim (F)	Blaesheim (F)	Eckbolsheim (F)	Eckwersheim (F)
Entzheim (F)	Eschau (F)	Fegersheim (F)	Geispolsheim (F)	Hoenheim (F)
Holtzheim (F)	Illkirch Graffenstaden (F)	La Wantzenau (F)	Lampertheim (F)	Lingolsheim (F)
Lipsheim (F)	Mittelhausbergen (F)	Mundolsheim (F)	Niederhausbergen (F)	Oberhausbergen (F)
Ostwald (F)	Oberschaeffolsheim (F)	Plobsheim (F)	Reichstett (F)	Schiltigheim (F)
Strasbourg (F)	Souffelweyersheim (F)	Vendenheim (F)	Wolfisheim (F)	Ichtratzheim (F)
Bolsenheim (F)	Erstein (F)	Hindisheim (F)	Hipsheim (F)	Limersheim (F)
Nordhouse (F)	Osthouse (F)	Schaeffersheim(F)	Uttenheim (F)	Benfeld (F)
Herbsheim (F)	Huttenheim (F)	Kertzfeld (F)	Kogenheim (F)	Matzenheim (F)
Rossfeld (F)	Sand (F)	Sermersheim (F)	Westhouse (F)	Witternheim (F)
Boofzheim (F)	Daubensand (F)	Diebolsheim (F)	Friesenheim (F)	Gerstheim (F)
Obenheim (F)	Rhinau (F)			

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Wegen dem Mangel an Fachkräften auf Seiten der Ortenau und der hohen Jugendarbeitslosigkeit im Elsass wurde 2015 ein neues Interreg-Projekt gestartet. Es ergänzt das Interreg-Projekt der Region Elsass „Erfolg ohne Grenzen" zur grenzüberschreitenden Ausbildung. Der Eurodistrikt beteiligt sich finanziell mit 150.000 € über drei Jahre an dem Projekt, das für mehr Transparenz und Mobilität der Zielgruppen sorgen soll.

Die Verbesserung der Erreichbarkeit des gesamten Eurodistriktgebietes mit dem ÖPNV ist nach wie vor ein wichtiges Ziel. Der Eurodistrikt hatte aus diesem Grund eine umfassende Verkehrsstudie in Auftrag gegeben. Im Frühjahr 2015 wurden dem Rat die Endergebnisse vorgestellt.

Im Bereich ÖPNV förderte der Eurodistrikt das Projekt Tramverlängerung von Straßburg nach Kehl mit 100.000 €, um eine durchgehende zweisprachige Fahrplangestaltung und Beschilderung zu ermöglichen.

Vor dem Hintergrund der europaweiten Flüchtlingssituation hat der Eurodistrikt ein Fonds mit insgesamt 30.000 € eingerichtet, um Vereine oder karitative Einrichtungen zu fördern, die geflüchtete Kinder und Jugendliche bei der Integration in ihr neues Umfeld unterstützen.

Die Einnahmen des Eurodistrikts umfassen die jährlichen Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen, Schenkungen und Vermächtnisse, Leistungsentgelte, sonstige rechtlich zulässige Einnahmen und Zinseinkünfte.

Im Jahr 2015 betrug der Jahresbeitrag der Stadt Achern 12.700 €.

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Verwaltungshaushalt	**Geschäftsjahr 2015 Euro**	**Geschäftsjahr 2014 Euro**
Mitgliedsbeiträge	850.000	850.000
Zuweisungen EU-Gelder für Mikroprojekte	215.291	137.973
Erstattung Personalausgaben	24	12.425
Summe Einnahmen	**1.065.315**	**1.000.398**
allgemeine Ausgaben	207.871	352.915
Personalausgaben	215.450	254.008
andere Ausgaben der laufenden Verwaltung	487.628	442.164
außerordentliche Ausgaben	0	0
Übertrag an den Vermögenshaushalt	35.257	21.629
Summe Ausgaben	**946.206**	**1.070.716**
Ergebnis des Geschäftsjahres VwH	**119.109**	**-70.318**

Vermögenshaushalt	**Geschäftsjahr 2015 Euro**	**Geschäftsjahr 2014 Euro**
Übertrag vom Verwaltungshaushalt	35.257	21.629
Summe Einnahmen	**35.257**	**21.629**
Vermögensgegenstände	0	0
Andere Sachanlagen	5.109	26.119
Finanzierung von Ausstattung	0	0
Summe Ausgaben	**5.109**	**26.119**
Ergebnis des Geschäftsjahres VmH	**30.148**	**-4.490**

Übertrag aus Vorjahr	541.103	615.911
Gesamtergebnis VwH und VmH	**690.360**	**541.103**

Bürgerstiftung Achern und der Region

Geschäftssitz:
Illenauer Allee 73
77855 Achern

Tel.: 07841 642-1174
Fax: 07841 642-3170
E-Mail: finanzen@achern.de
Internet: www.buergerstiftung-achern.de

Gegenstand der Stiftung

Die „Bürgerstiftung Achern und der Region“ (bis 11. Januar 2013 „Bürgerstiftung der Region Achern“) ist eine Stiftung von Bürgern für Bürger und wird weder von Einzelpersonen noch von Unternehmen dominiert. Sie wurde am 6. November 2006 vom Regierungspräsidium Freiburg als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt.

Ziel der Stiftung ist die Förderung des Gemeinwohls der in der Region lebenden Bürger. Die Region Achern umfasst die Kernstadt Achern mit allen Stadtteilen sowie die selbstständigen Gemeinden Renchen, Kappelrodeck, Ottenhöfen, Seebach, Sasbach, Sasbachwalden und Lauf.
Hierbei umfasst die Förderung des Gemeinwohls insbesondere die Förderung folgender Bereiche:

- Wissenschaft und Forschung
- Bildung und Erziehung
- Kunst und Kultur
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Jugendpflege und Altenhilfe
- Denkmalschutz
- mildtätige Zwecke gem. § 53 Nr. 1 AO
- Tierschutz
- Sport

Die Initiativen der Bürgerstiftung sollen den Anstoß für weitere Zustiftungen geben. Zusätzlich hält die Volksbank Achern eG als Gründungsstifterin ihre Absicht aufrecht, die Stiftung jährlich mit Spenden und Zustiftungen zu unterstützen.

Die Bürgerstiftung Achern und der Region setzt auf eine langfristige Erhöhung des Stiftungskapitals durch Zustiftungen und Spenden, um noch besser bei der eigenverantwortlichen Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben in der Region mitwirken zu können. In diesem Sinne will die „Bürgerstiftung Achern und der Region“ den Gemeinschaftssinn und die Mitverantwortung der Bürger in ihrer Region für diese Region fördern und stärken sowie dazu beitragen, dass die Region sich positiv entwickelt.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige, wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke und ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Der Stiftungsvorstand besteht aus der Vorsitzenden Susanne Scheck-Reitz und ihrem Stellvertreter Erich Schönle.

Geschäftsverlauf / Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zur gemeinsamen Sitzung des Stiftungsvorstands und des Stiftungskuratoriums lagen viele förderwürdige Projekte vor. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel konnten nicht alle Förderanträge bewilligt werden.

Aus dem „Stiftungsfonds Obersasbach“ wurden 600 € für die Renovierung zweier Bildstöckchen in Obersasbach an den Verein für Kultur und Heimatgeschichte Sasbach e.V. zur Verfügung gestellt.

Mit dem „Stiftungsfonds Altenpflegeheim St. Franziskus“ soll das Altenpflegeheim St. Franziskus unterstützt werden. Im Jahr 2015 wurde deshalb für 700 € eine Aufstehhilfe beschafft.

Wie auch im Vorjahr wurde das Projekt „Sommerschule“ auch im Jahr 2015 durchgeführt. Grundschüler aus der Region konnten im Rahmen dieses Projekts die Möglichkeit nutzen Lerndefizite in Deutsch und/oder Mathematik in der Sommerschule auszugleichen. Die Teilnahme ist für Schüler kostenlos. Für die Durchführung des Projekts wurden insgesamt 10.080 € von der Bürgerstiftung aufgewendet.

Das Projekt „SeSiSta“ (Selbstbewusst, Sicher, Stark), bei dem Kindern Hilfestellung gegeben wird, um in ihrem Auftreten gestärkt zu werden, wurde im Jahr 2015 an der Antoniusschule Oberachern (800 €), und an der Schule in Sasbach (1.230 €) durchgeführt. Die Bürgerstiftung Achern und der Region bezuschusste die Hälfte der Kosten (10 € pro Kind), was einem Gesamtbetrag von 2.030 € entspricht.

Durch den Arbeitskreis Migration Achern (AMA) wurden die Kursleiter geschult, um den Flüchtlingen in einem intensiven Sprachkurs „Deutsch für Anfänger“ Sprachkenntnisse zu vermitteln, um bessere Zukunftsperspektiven zu erlangen. Die Bürgerstiftung förderte die Schulung der Kursleiter mit 184,99 €.

Durch das Frauenforum Achern wurde ein Büchermetallschrank auf dem Adlerplatz errichtet, der frei zugänglich ist. Hier können Bücher kostenlos ausgeliehen, abgegeben und getauscht werden. Die Bürgerstiftung Achern und der Region finanzierte den Bücherschrank mit 4.760 €.

15.000 € investierte die Bürgerstiftung in das Projekt GA-PLUS. Durch dieses Projekt am Gymnasium Achern wird die Klassengemeinschaft untereinander gestärkt und auch das Thema Mobbing wird ausführlich mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.

In dem von der Diakonie Ortenau durchgeführten Projekt „Die kleinen Füchse“ erhalten Kinder aus suchtbelasteten Familien eine psychologische Betreuung und lernen Kinder mit gleichem Schicksal kennen. Das Projekt wurde im Jahr 2015 von der Bürgerstiftung mit 6.000 € gefördert.

Mit einem Zuschuss in Höhe von 3.000 € an die Illenau Werkstätten e.V. sollen auch Kinder aus einkommensschwachen Familien am Kinder-Kunst-Sommer teilnehmen können. In dem Ferienangebot werden Angebote aus verschiedenen künstlerischen Bereichen gemacht.

Der Lionsclub Achern Förderverein e.V. führte das Weihnachtsoratorium von Bach auf. Diese für Kinder gemachte Aufführung unter der Leitung von Michael Gusenbauer wurde mit 4.000 € von der Bürgerstiftung gefördert.

Zum 31.12.2015 verfügte die Stiftung über ein Vermögen von insgesamt 1.019.074,61 €. Davon werden 970.157,84 € dem Vermögensstock zugerechnet. Dieser teilt sich in den „Stiftungsbereich Region“ mit 543.157,84 € und den „Stiftungsbereich Achern“ mit 427.000 € auf. Somit stehen freie Mittel in Höhe von 48.916,77 € zur Erfüllung des Stiftungszwecks in den Jahren 2016 und 2017 zur Verfügung.

Spendeneingänge im Jahr 2015

Im Jahr 2015 konnten 17 Spenden mit einer Gesamtsumme von 20.761 € vereinnahmt werden. Darunter befanden sich zwei Großspenden mit jeweils 5.000 €.

Der Vermögensstock der Bürgerstiftung blieb im Jahr 2015 unverändert, da keine Zustiftungen eingingen.

Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	200.000,00	200.000,00
Anlagevermögen insgesamt	**200.000,00**	**200.000,00**
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Kassenbestand	819.074,61	831.868,87
Umlaufvermögen insgesamt	**819.074,61**	**831.868,87**
Bilanzsumme	**1.019.074,61**	**1.031.868,87**

Passiva	Geschäftsjahr 2015 Euro	Geschäftsjahr 2014 Euro
A. Eigenkapital		
Grundstockkapital	970.157,84	970.157,84
Rücklagen	0,00	60.770,00
Mittelvortrag ins Folgejahr	48.916,77	941,03
Eigenkapital insgesamt	**1.019.074,61**	**1.031.868,87**
B. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
C. Rückstellungen	**0,00**	**0,00**
D. Verbindlichkeiten	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme	**1.019.074,61**	**1.031.868,87**

Aufgrund der kameralen Rechnungsführung wird eine Gewinn- und Verlustrechnung nicht aufgestellt.

IV) Sonstige Beteiligungen

Arbeitsfördergesellschaft Ortenau GmbH

Geschäftssitz:
Prinz-Eugen-Straße 4
77654 Offenburg

Telefon: 0781 9342-0
Fax: 0781 9342-11
E-Mail: info@afoeg.de
Internet: www.afoeg.de

In der Afög engagieren sich Wohlfahrtsverbände und soziale Einrichtungen, Kommunen und Wirtschaftsunternehmen gemeinsam für eine aktive, wirtschaftsnahe und sozialverantwortliche Arbeitsförderung mit Unterstützung des Arbeitsamtes und der Sozialverwaltung des Ortenaukreises sowie der Gewerkschaften.

Gesellschafter der Afög sind 36 Kommunen des Ortenaukreises, 7 Wohlfahrtsverbände und soziale Einrichtungen und 7 Industrieunternehmen.

Die Stammeinlage der Stadt Achern beträgt 3.660 €.

Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden eG

Geschäftssitz:
Hornisgrindestr. 30
77855 Achern

Tel.:07841 6809-0
Fax:07841 6809-11
E-Mail: info@familienheim-achern.de
Internet: www. familienheim-achern.de

Die Genossenschaft errichtet, erwirbt und verwaltet Wohnungen und andere Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, insbesondere zur Versorgung ihrer Mitglieder in einem Familienheim oder anderem familiengerechten Wohnraum.

Das Tätigkeitsgebiet sind der Ortenaukreis sowie die angrenzenden mittelbadischen Regionen.

Zum 31.12.2015 hatte die Baugenossenschaft 1.861 Mitglieder mit 5.616 Anteilen.

Die Stadt Achern war im Berichtsjahr mit 16 Anteilen à 230 € (3.680 €) an der Baugenossenschaft „Familienheim Mittelbaden“ beteiligt.
Im Geschäftsjahr 2015 wurde hierfür eine 4%ige Dividende von 123,91 € (nach Steuern) gewährt.

Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV)

Geschäftssitz:
Durlacher Allee 56
76131 Karlsruhe

Tel.: 0721 660-0
Fax: 0721 660-1688
E-Mail: service@bgv.de
Internet: www.bgv.de

Im Jahr 2015 betrug der Stammkapitalanteil der Stadt Achern beim Badischen Gemeindeversicherungsverband 2.950 €. Er erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 50 €.

Volksbank Achern eG

Geschäftssitz:
Hauptstraße 45
77855 Achern

Tel.: 07841 691-0
Fax: 07841 691-7000
E-Mail: info@volksbank-achern.de
Internet: www.volksbank-achern.de

Die Stadt Achern hielt im Berichtsjahr Geschäftsanteile in Höhe von 1.700 €.
Die Dividende (5 %) für das Jahr 2015 betrug nach Steuern 71,55 €.

Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF)

Geschäftssitz:
Pfannkuchstr. 4
76185 Karlsruhe

Tel.: 0721 9529-400
Fax: 0721 9529-135
E-Mail: William.Schmitt@kivbf.de
Internet: www.kivbf.de

Gegenstand des Unternehmens ist die Erledigung der ihm von seinen Mitgliedern übertragenen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung im hoheitlichen Bereich. Dazu gehören der Betrieb von Leistungszentren für Dienstleistungen der automatisierten Datenverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen, die Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der automatisierten Datenverarbeitung, der Betrieb von Rechnern, die Beratung über Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung sowie Schulung von Mitarbeitern.

Der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken hat seinen Sitz in Karlsruhe. Hauptgeschäftsführer ist Herr William Schmitt, Diplom-Wirtschaftsingenieur. Verbandsvorsitzender ist Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup.

Entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 27.03.2012 sollen die dem Landkreis bisher für seine kreisangehörigen Gemeinden zugerechneten Eigenkapitalanteile auf die Gemeinden übergeleitet werden, wenn diese die Direktmitgliedschaft bei dem ZV KIVBF erwerben.

Am 08.05.2012 erklärte die Stadt Achern ihren Beitritt zum Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken. Daraufhin übernahm die Stadt Achern am 12.07.2012 den Eigenkapitalanteil am ZV KIVBF vom Landkreis.

Die allgemeine Rücklage der KIVBF betrug zum 31.12.2015 6.756.557,05 €. Der Anteil der Stadt Achern belief sich auf 25.094,57 €.